**Zeitschrift:** Flachbahn. Uri: das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG

Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG

**Band:** - (2014)

Heft: 1

Artikel: Landverkauf Uri : Platz für Neues

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-419320

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## PLATZ FÜR NEUES



Zwei Drittel des Landes liegen im Rynächt entlang der Bahnlinie, ein Drittel in Amsteg.

Rund 880 000 Quadratmeter Land hat die AlpTransit Gotthard AG während 25 Jahren im Kanton Uri gekauft oder in Pacht genommen. Heute bereitet die ATG die Rückgabe des Landes vor. Ungefähr ein Drittel geht wieder zurück an die Gemeinden oder Private.

Betonanlagen, Silos, Hallen und riesige Gesteinshaufen: In den letzten Jahren haben die ATG-Baustellen den Kanton Uri geprägt. Langsam, aber sicher verschwinden sie nun allesamt wieder von der Bildfläche. Das Land wird renaturiert oder rekultiviert und in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Rund 270 000 Quadratmeter Land im Rynächt und in Amsteg werden nach Bauende nicht mehr benötigt. Es wird den Verpächtern kontinuierlich zurückgegeben oder verkauft.

Für das Land, über welches die ATG frei verfügen kann, haben sich zahlreiche Interessenten gemeldet. So gibt es Pläne für eine Fischzuchtanlage oder Sportanlagen. Der ATG ist es wichtig, dass Projekte umgesetzt werden, die der Urner Bevölkerung, den Gemeinden und dem Kanton zukünftig dienen.

In Amsteg ist der ehemalige Installationsplatz inzwischen vollständig rekultiviert und wieder grün. Im Rynächt dauert es noch etwas länger, bis es so weit ist. Bevor die ATG mit der Rekultivierung beginnen kann, muss sie die alte Stammlinie zurückbauen. Mit den ersten Landverkäufen im Rynächt ist ab 2017 zu rechnen.